



A. Shaikh

Adnan Shaikh
Bürgermeister der Stadt Eschborn

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Stadt spüren wir, dass der Bedarf der Menschen vielfältiger wird und sich verändert. Darauf reagieren wir tatkräftig. Neben unserer neuen Autobahnabfahrt Düsseldorf-er Straße, die eine große Erleichterung für die Pendelnden bringt, bauen wir kontinuierlich unseren [Mobilitätsmix](#) durch mehr [Elektromobilität](#) und verstärktes [Bikesharing](#) aus. Ebenfalls setzen wir uns regional für den zügigen Bau von Radschnellwegen ein und verstärken darüber hinaus lokal den Busverkehr. Der [Shuttlebus 813](#) im Gewerbegebiet Süd fährt ab Sommer länger und öfter. So erleichtern wir das Pendeln mit weniger CO₂-Footprint. Was mir sehr am Herzen liegt: Auch wenn das katastrophale Erdbeben in der Türkei und in Syrien Anfang Februar in den Medien kaum noch eine Rolle spielt, brauchen die Menschen dort dringend weitere Hilfe. Unsere Stadt sammelt gemeinsam mit der türkisch-islamischen Gemeinde in Eschborn [Spenden](#). Bitte unterstützen Sie uns, vielen betroffenen Familien das Nötigste zum Leben zur Verfügung zu stellen.

Wie wir gemeinschaftlich stark sein können, zeigen beständige Erfolgsprojekte unserer Stadt wie [45 Jahre Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe e.V.](#) oder auch [10 Jahre Eschatlon](#), die wir Ihnen beide hier im Newsletter vorstellen. Lassen Sie uns im regen Austausch bleiben: Ganz herzlich lade ich Sie zum [Sommerempfang am 16. Juni](#) im Skulpturenpark Niederhöchstadt ein. Ich freue mich, Sie dort begrüßen zu können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der fünften Ausgabe unseres Newsletters.
Ihr Adnan Shaikh, Bürgermeister Eschborn



Dong-Mi Park-Shin

Dong-Mi Park-Shin
Leiterin der Wirtschaftsförderung

Liebe Leserin, lieber Leser,

nur wer sich mitteilt oder einbringt, kann die Zukunft mitgestalten. Deshalb freuen wir uns, dass sich viele von Ihnen an unserer [Unternehmensumfrage](#) beteiligt haben. Die Ergebnisse, die wir Ihnen hier im Newsletter vorstellen, zeigen: Trotz großer Herausforderungen wie Corona, Ukraine-Krieg, Fachkräftemangel oder sozio-ökonomischem Transformationsdruck bleibt unser Wirtschaftsstandort überdurchschnittlich attraktiv und somit zukunftsfähig.

Eng verbunden ist damit eine steigende Wertschätzung für Wohlfühlatmosphäre. Neben renommierten Unternehmen gelingt es, auch spannende [Hidden Champions](#) von unserem Standort zu überzeugen. Darüber hinaus haben wir es geschafft, in guter Zusammenarbeit mit innovativen Projektentwicklern neue Restaurants anzusiedeln, die uns den Zugang zu internationaler Kulinarik ermöglichen. So finden Sie nicht nur mehr Auswahl zur Mittagszeit, sondern auch eine größere Abwechslung für einen gemütlichen Feierabend mit Kolleginnen und Kollegen, wie etwa bei den neu eröffneten [Restaurants Yumas](#), [dean&david](#) sowie [Nairobi](#).

Welche Restaurants es noch in Eschborn gibt oder wo man Sie zum Genießen oder Shoppen einlädt, erfahren Sie in unserem [Einkaufsführer abiszett](#). Wir freuen uns jetzt schon, Ihnen das Update der Broschüre als zukunftsorientiertes Digitalisierungsprojekt im nächsten Newsletter #6 im Herbst vorstellen zu können.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie uns gewogen.
Ihre Dong-Mi Park-Shin, Leiterin Wirtschaftsförderung



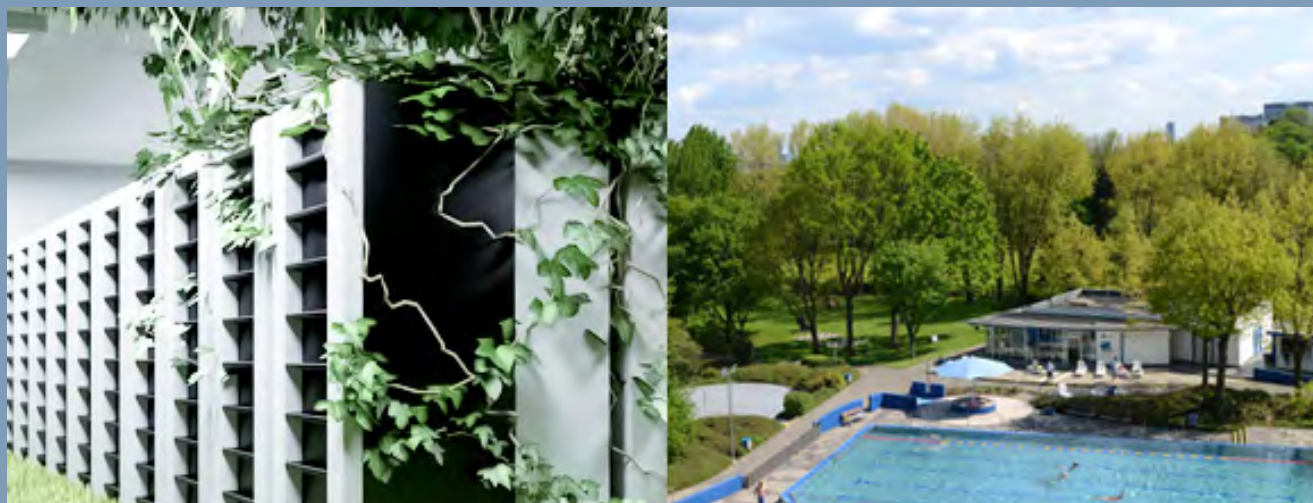
TOPTHEMA



Unternehmensumfrage: Standortzufriedenheit weiter gestiegen

Ansiedlungserfolge und die Ergebnisse der aktuellen Unternehmensumfrage 2022/2023 in Eschborn verdeutlichen: Es sind auch die vielfältigen Maßnahmen der Stadt, die diesen Standort zukunftsfest machen ...

mehr auf Seite 7



Klimaneutrale Nahwärme: Rechenzentrum heizt Hallenbad

Die Energieversorgung soll günstiger, nachhaltiger und unabhängiger werden. Dafür braucht es gute Ideen. In Eschborn sorgt ab 2025 eine Kooperation zwischen privatem Rechenzentrum und städtischem Hallenbad für clevere Wärmenutzung ...

[mehr auf Seite 8](#)

Energiekosten senken Nachhaltiger. Günstiger. Sicherer.

Hohe Energiepreise stellen zurzeit eine enorme Belastung dar. Doch es gibt Lösungsansätze, mit denen sich mittel- bis langfristig die Kosten für Strom und Wärme senken lassen. Wie das genau gehen kann, erklären Fachleute an einem Energie-Beratungstag der Wirtschaftsförderung...

[mehr auf Seite 9](#)



Recruiting bei Fachkräftemangel – azubion bringt Nachwuchs in Unternehmen

Selbst ausbilden: Das ist ein wirksames Instrument bei Fachkräftemangel. Passende Nachwuchstalente können Unternehmen in Eschborn bei der azubion Erlebnistour am 30. Juni für sich gewinnen. Das innovative Format findet immer mehr Anklang...

[mehr auf Seite 10](#)

Das Yumas: mexikanisch, authentisch und modern

Ein attraktives Gewerbegebiet braucht Aufenthaltsqualität. Was ist da hilfreicher als eine schöne Auswahl an Kulinarik? Neben den bestehenden Angeboten begrüßt man in Eschborn Süd den Neuzugang Yumas: ein modernes Restaurant, geführt mit Leidenschaft...

[mehr auf Seite 11](#)

Innovativ und automatisierend: ATEG Elektrotechnik GmbH in Las Vegas ausgezeichnet

Einen Preis in Las Vegas in Empfang zu nehmen – das gehört schon zu den besonderen Highlights. Die Automatisierungsprofis von ATEG freuen sich über die Anerkennung, aber noch viel mehr über die Wirkung ihrer Arbeit...

[mehr auf Seite 12](#)

Digitalisierungsoffensive: Beratung, Informationen und Zuschuss

Bis zu 10.000 Euro für verbesserte Digitalisierung – insbesondere kleine und mittlere Unternehmen können sich für den hessischen „DIGI-Zuschuss 2023“ bewerben. Einfach jetzt am 10. Mai anmelden...

[mehr auf Seite 13](#)

45 Jahre IHG Eschborn „Netzwerken bringt uns alle voran“

In schnelllebigen Zeiten werden große Jubiläen immer seltener. Es gibt sie aber noch: Die Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe e.V. etwa besteht seit stolzen 45 Jahren. Was hält die IHG zusammen?...

[mehr auf Seite 14](#)



Mit dem Rad einfach mobil: Bikesharing in Eschborn boomt

Immer mehr Pendlerinnen und Pendler freuen sich, auch ohne Auto nach Eschborn kommen und frei mobil sein zu können. Das Leihfahrrad überbrückt das letzte Stückchen von Bus oder Bahn bis zum Ziel. Aktuell sind wieder zwei neue Bikesharing-Stationen eröffnet worden...

[mehr auf Seite 15](#)

Shuttlebus 813 in Eschborn Süd: Zusätzliche Haltestelle, besserer Fahrplan

Das Angebot muss stimmen. Dann nutzen Menschen auch gerne Bus und Bahn. Im Gewerbegebiet Süd wird deshalb die Busanbindung ausgeweitet. Was verbessert sich genau?...

[mehr auf Seite 16](#)

Klares Signal für modernen Mobilitäts-Mix

Neue Stellplatzsatzung - das klingt zunächst etwas sperrig. Für eine Kommune ist das jedoch ein kräftiger Hebel, um ihr Mobilitätsangebot zu verbessern. Und genau diesen Hebel wird die Stadt Eschborn nutzen. Was bedeutet das nun, insbesondere auch für die Bauentwicklung?...

[mehr auf Seite 18](#)

E-Mobilität: Laden wird immer bequemer

Die Beliebtheit von Elektro-Autos steigt. Wer zuhause jedoch keine Wallbox nutzen kann, ist auf öffentliche Infrastruktur angewiesen. Die Stadt Eschborn unterstützt deshalb konsequent den Ausbau von Ladestationen...

[mehr auf Seite 17](#)



10 Jahre Eschathlon: Sport-Event mit großer Ausdauer

Ein attraktiver Volkslauf lockt gerne viele Menschen an: Teilnehmende genauso wie begeisterte Gäste. Für den 10. Eschathlon in Eschborn fällt am 18. Juni der Startschuss. Und bereits vor dem Jubiläumslauf gibt es einen Sieg zu verzeichnen...

[mehr auf Seite 19](#)

Ein Highlight in Eschborn: Das Eschenfest am 13. und 14. Mai

Gemeinsam schlendern, schlemmen, Musik hören, feiern und sich informieren: Das Eschenfest ist bekannt für seine Bandbreite an Angeboten. Aber eines ist für die meisten Gäste das Wichtigste...

[mehr auf Seite 20](#)

Kunst im Freien: Das Geheimnis der Sternennacht

Jetzt im Juni starten die beliebten Open-Air-Events in Eschborn. Einfach Termine auswählen und speichern, eine Begleitung einladen und dann schöne Musik, Schauspiel oder Kunst genießen. Los geht es im Skulpturenpark...

[mehr auf Seite 21](#)



Unternehmensumfrage: Standortzufriedenheit weiter gestiegen



„Die Umfrage zeigt sehr deutlich, dass die Standortzufriedenheit der Unternehmen in Eschborn nicht nur gestiegen ist“, so Bürgermeister Adnan Shaikh, „sondern sogar über dem Bundesdurchschnitt liegt“. Die Leiterin der Wirtschaftsförderung Dong-Mi Park-Shin ergänzt: „Eine der wichtigsten Aufgaben von uns ist es, im Austausch mit den Handelnden der Wirtschaft sowie unseren Netzwerken wichtige Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen, Maßnahmen zu entwickeln, proaktiv zu sein und so schnell wie möglich auf konkreten Bedarf der Unternehmen zu reagieren.“ Nun verdeutlicht der Datenrücklauf, dass viele Maßnahmen der Stadt in den letzten Jahren die gewünschte Wirkung entfaltet haben. „Die Umfrageergebnisse belegen, dass unser Wirtschaftsstandort auch in herausfordernden Zeiten mit hohem Transformationsdruck weiterhin wettbewerbs- und zukunftsfähig bleibt“, so Bürgermeister Adnan Shaikh.

Breitbandanbindung jetzt bedeutender Standortfaktor

Seit der letzten Unternehmensumfrage vor zehn Jahren ist bei den klassischen Standortfaktoren durchweg eine positive Entwicklung festzustellen. Die Nähe zum Flughafen wird weiterhin als sehr vorteilhaft beurteilt. Die Faktoren Standortimage, Kundennähe und Zugang zu Business-Netzwerken bewerten die Unternehmen noch besser als im Jahr 2012. Zudem: Der Wert für Breitbandanbindung in

den Gewerbegebieten hat sich so stark erhöht, dass dieser Standortfaktor nun zu den wichtigen von Eschborn zählt.

Angebot an qualifizierten Arbeitskräften

„Aufgrund der aktuellen Situation sehen die Unternehmen in Eschborn den Nachwuchs- und Fachkräftemangel als eine große Herausforderung an. Hier setzt die seit 2016 von der Wirtschaftsförderung verfolgte Strategie „[EschBORN for talents](#)“ an. Ziel ist es, verstärkt im Ausbildungsbereich durch besondere Events wie [azubion](#) aktiv zu werden und gleichzeitig die Ansiedlung von Start-ups zu fördern und damit Talente für Eschborn zu begeistern.“

Anerkennung und Motivation

39 Prozent der Unternehmen, die an der Umfrage teilgenommen haben, hatten in den letzten drei Jahren Kontakt zur Wirtschaftsförderung. Fast alle davon (96 Prozent) waren sehr oder eher zufrieden. „Dies ist für uns Anerkennung und Motivation zugleich“, sagt Dong-Mi Park-Shin. „Weiterhin werden wir unser Bestes tun, damit die Menschen, die unsere Unternehmen voranbringen, Mehrwerte und Synergien von Engagement und Netzwerken vor Ort erkennen und nutzen.“

Weitere Informationen:
www.eschborn.de/wirtschaft



Klimaneutrale Nahwärme: Rechenzentrum heizt Hallenbad



Das städtische Wiesenbad mit seinen fünf Bahnen, Sprunganlage und Sauna ist äußerst beliebt in und um Eschborn. Eine moderne Erweiterung durch eine neue Schwimmhalle mit 50-Meter-Bahnen soll bis 2025 fertiggestellt sein. Gleichzeitig ist das Hallenbad auch der größte Energieverbraucher der Stadt. Das bedeutet, Hunderttausende Kubikmeter fossiles Erdgas werden hier zum Heizen der gesamten Anlage verbrannt. Das ist teuer und schlecht für die CO₂-Bilanz.

Fossiles Gas klimaschonend ersetzen

Ein nahegelegenes Rechenzentrum der Firma **nLighten** soll deshalb bald das klimaschädliche Erdgas ersetzen, und zwar durch die eigene Abwärme, die von den Prozessoren abgegeben wird und bislang ungenutzt in die Umgebung entweicht. „Die überschüssige Wärme wird von Großwärmepumpen abgezogen und durch eine Leitung zum Wiesenbad transportiert“, erklärt Edmund Flößer-Zilz, Klimaschutzmanager der Stadt. „So können wir als Stadt tatsächlich 330.000 Kubikmeter fossiles Erdgas pro Jahr einfach und klimafreundlich ersetzen.“

Innovatives Leuchtturmprojekt

Parallel dazu profitiert die Eschborner Liegenschaft der bundeseigenen **GIZ GmbH**, weil sie ebenfalls mit Abwärme des nLighten-Rechenzentrums versorgt wird. Die ca. 800 Meter lange Leitung, die nun für dieses innovative Leuchtturmprojekt von der Stadt verlegt wird, ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum klimafreundlichen

Umbau der Energieversorgung Eschborns. „Unser Ziel ist es, das neue Nahwärme-Netz sukzessive in Eschborn auszubauen“, kündigt die Erste Stadträtin Bärbel Grade an. „Damit können wir spürbar Energiekosten senken und die Wärmeversorgung in Eschborn zukunftsfest und klimaneutral sichern.“

Die Stadt geht davon aus, dass das neue Nahwärme-konzept in Kooperation mit dem Rechenzentrum eine Blaupause auch für andere Kommunen sein kann. Denn gerade die Region FrankfurtRheinMain hat sich in den letzten Jahren aufgrund der Nähe zum weltgrößten Internetknoten DE-CIX in Frankfurt zu einem Hub für Rechenzentren entwickelt. Die Kommunen begrüßen die fortschreitende Digitalisierung, setzen sich aber auch zunehmend dafür ein, die Belastungen durch den enormen Strombedarf von Rechenzentren sowie deren Betrieb nachhaltig zu gestalten.

Bei Fragen zur klimafreundlichen Wärmeversorgung oder zu den Fördermöglichkeiten durch das Land Hessen:

Kontakt:

Edmund Flößer-Zilz
Klimaschutzmanager
Stadt Eschborn
T: 06196 490-279
E: klimaschutz@eschborn.de



Energiekosten senken. Nachhaltiger. Günstiger. Sicherer.



Der traditionelle KMU-Abend der Eschborner Wirtschaftsförderung im November 2022 war nicht nur bestens besucht, sondern diente wie so oft auch der Ideenentwicklung. Wichtigstes Gesprächsthema waren erwartungsgemäß die hohen Energiekosten. Gerne griff die Wirtschaftsförderung diesen dringenden Informationsbedarf der Unternehmerinnen und Unternehmer auf und organisierte im Nachgang ein passendes Angebot. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle [BAFA](#) sowie der Energieversorger [Süwag](#) wurden mit ihrem Fachwissen dazugeholt. So konnten sich viele Unternehmen an einem ersten kostenfreien Energie-Beratungstag am 27. April von 10 bis 16 Uhr im Rathaus erfolgreich informieren.

Zweiter Energie-Beratungstag bei Interesse

Die Leiterin der Wirtschaftsförderung Dong-Mi Park-Shin kündigt an: „Sind weitere Unternehmen an einer solchen praxisorientierten Energieberatung interessiert, organisieren wir gerne eine Wiederholung des Angebotes im kommenden Herbst. Es geht uns darum, in turbulenten Zeiten Wege aufzuzeigen, die den Unternehmen auch Chancen für eine gute Weiterentwicklung bieten.“ Interessierte mögen sich gerne einfach melden unter:

wirtschaft@eschborn.de

Die Preisentwicklung für Energie und Wärme stellt Unternehmen bei der Kostenkalkulation vor besondere Herausforderungen. Lösungsansätze gibt es durch Energieeinsparungen, Investitionen in energieeffizientere Geräte und Techniken, Umstellung auf erneuerbare Energien oder die Einführung eines Energiemanagements. Darüber hinaus gibt es diverse Förder- und Zuschussprogramme des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), die bei einem Energie-Beratungstag in Eschborn vorgestellt werden können.

Weitere Infos: [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA - Energieeffizienz](#)

Ansprechpartnerin:

Wirtschaftsförderung

Stadt Eschborn

Ramona Müller

T: 06196 – 490 516

E: wirtschaft@eschborn.de



Recruiting bei Fachkräftemangel – azubion bringt Nachwuchs in Unternehmen



Wenn eine Prognose Unternehmen immer wieder umtreibt, dann die der Fachkräfteentwicklung. Die Voraussage des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK) basiert auf dem aktuellen [IHK-Fachkräftemonitor](#) und zeigt: Bis zum Jahr 2028 könnten 165.000 Arbeitnehmende am Markt fehlen, bis 2035 sogar bis zu 495.000. Die HIHK sieht in diesem Negativtrend ein großes Risiko für die Wirtschaft. Ein Hebel für mehr planerische Sicherheit ist das verstärkte Investieren in Ausbildung und duales Studium im eigenen Unternehmen, um handlungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Kennenlernen, informieren, bewerben

„Wir haben unsere [azubion Erlebnistour](#) bereits 2016 als dynamisches Format für Berufsorientierung und Ausbildungsinformation in Eschborn etabliert, um unsere Unternehmen bei der Nachwuchssuche aktiv zu unterstützen“, erläutert die Leiterin der Wirtschaftsförderung Dong-Mi Park-Shin. „Während der Corona-Pandemie haben sich die Fachkräfte-Engpässe noch verschärft. Wir freuen uns, dass wir mit unserem bewährten Konzept Unternehmen und junge interessierte Menschen erfolgreich zusammen bringen.“ Die Wirtschaftsförderung arbeitet dafür eng mit den Schulen in der Region zusammen. Auch zur 6. azubion werden wieder Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse von Realschulen und Gymnasien eingeladen, um sich über Ausbildungsberufe und duale Studiengänge zu informieren und sich bei Interesse direkt zu bewerben.

Erlebnisse verbinden – 1 Tag, 17 Unternehmen und Institutionen

Das Konzept der azubion setzt auf Erlebnischarakter und will damit die Jugendlichen in ihrem Alltag abholen und begeistern. Sozialwissenschaft und Jugendforschung beschreiben die Mitte der 90er bis etwa 2012 Geborenen als Generation Z: Digital Natives, die mit Smartphone und Internet aufgewachsen sind, großen Wert auf gesunde, nachhaltige Ernährung und Lebensweise legen, die die Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit hinterfragen, die mobil und flexibel Spaß am Leben haben möchten. Die Folge für Unternehmen: Sie müssen diese jungen potenziellen Arbeitskräfte passend ansprechen.

Die azubion Erlebnistour bringt junge Menschen per Shuttlebus kostenfrei zu den teilnehmenden Unternehmen. Dort können diese direkt vor Ort Businessluft schnuppern und in lockerer, persönlicher und authentischer Atmosphäre mit Azubis, dual Studierenden und Personalverantwortlichen ins Gespräch kommen.

Bei der azubion 2023 stellen sich am 30. Juni von 9 bis 13 Uhr folgende Unternehmen mit ihren rund 50 verschiedenen Berufseinstiegsmöglichkeiten vor:

[Autohaus NIX](#), [BAFA](#), [Commerzbank](#), [GIZ](#), [Globus](#), [Leonardo Hotel](#), [Management Circle](#), [Market Dialog](#), [Poco](#), [Selgros](#), [Stadt Eschborn](#), [Swatch Group](#), [Taunus Sparkasse](#), [Techem](#), [trendtours Touristik](#), [Uni Elektro](#), [XXXLutz](#)

Weitere Informationen:

[azubion Erlebnistour 2023](#)

[EschBORN for talents](#) – Online-Plattform mit aktuellen Angeboten für Praktikum, Ausbildung und duale Studiengänge



Das Yumas: mexikanisch, authentisch und modern



Als mexikanisches Restaurant bietet das **Yumas** drei interessante Vorteile: Erstens können hungrige Menschen in der Mittagspause schnell und unkompliziert ein Yumas-Lunch genießen. Zweitens kann man hier seit März nun auch abends gemütlich und entspannt essen gehen. Und drittens fühlt man sich in dem modernen Ambiente mit latein-amerikanischem Touch durchaus ein wenig wie im Urlaub.

„Das Yumas ist eine interessante kulinarische Bereicherung und ergänzt das bereits bestehende Angebot in Eschborn Süd sehr gut“, sagt die Leiterin der Wirtschaftsförderung Dong-Mi Park-Shin. „Es freut uns, dass mit Ansiedlungen wie dem „**Yumas**“ und dem „**dean&david**“ die Aufenthalts- und Wohlfühlqualität im Gewerbegebiet Süd erhöht werden kann. Das Gleiche gilt für das neue **Nairobi** in der Berliner Straße 31–35, bei dem man jetzt die kenianische Küche kennenlernen kann.“

Modern und authentisch

„Was für uns keineswegs selbstverständlich ist“, sagt Gastronom Marino Wolf, „wir stehen für eine moderne Küche, die gleichzeitig traditionelle kulinarische Gepflogenheiten respektiert.“ Und hier ist im Gespräch deutlich herauszuhören, dass Marino Wolf seinen Betrieb mit Anspruch und Leidenschaft führt.

Das mexikanische Restaurant belegt 500 Quadratmeter im Bürogebäude The Twist in der Rahmannstraße 1–9 in Eschborn Süd. Es gibt viele schöne Fensterplätze und im Sommer steht zusätzlich eine geräumige Sonnenterrasse

zur Verfügung. Abends ab 17.30 Uhr lädt das Yumas als Full-Service-Restaurant ein, den Feierabend hier mit Geschäftspartnerinnen und -partnern oder mit dem Kollegenteam zu verbringen.

Beliebt für Firmen- und Familienfeiern

Das Yumas-Team freut sich, dass sein Konzept auch im Gewerbegebiet Eschborn Süd so gut angenommen wird. Das Yumas-Stammlokal läuft bereits seit 2012 sehr erfolgreich im Frankfurter Westend.

Wer überlegt, demnächst eine Firmen- oder Familienfeier in modern-mexikanischem Ambiente zu organisieren, der kann sich gerne an das Team wenden. Bis zu 130 Gäste finden im Yumas Platz. Der Inhaber hat angekündigt, dass auch eine After-Work-Veranstaltung in Planung ist.

Weitere Infos:

Yumas

dean&david

Nairobi: Restaurant und Grill, afrikanisch-kenianisch, Berliner Straße 31–35, 65760 Eschborn, Tel: 0177 7800989



Innovativ und automatisierend: ATEG Elektrotechnik GmbH in Las Vegas ausgezeichnet



Bei der ATEG Elektrotechnik GmbH in Eschborn sind wahre Profis für Automatisierung und Programmierung am Werk. Sie sind in der Lage, für ihre Kundinnen und Kunden mehr Effizienz durch Automatisierung und Digitalisierung zu erzielen, die Nachhaltigkeit in den Produktionsabläufen zu verbessern und am Ende die Rentabilität zu erhöhen. Für ihre besonders innovative Leistung im Bereich digitale Transformation in der Industrie wurde das Eschborner Unternehmen **ATEG Elektrotechnik GmbH** in Las Vegas ausgezeichnet und ist seit Oktober 2022 Schneider Electric's Preisträger des "2022 Global Alliance Excellence Awards". Die dezente Trophäe zierte inzwischen ein Regal der Unternehmensräume von ATEG in Eschborn Süd.

Auszeichnung für das Team

„Der Preis zeigt die hohe Qualifikation unseres Unternehmens und würdigt vor allem die erbrachten Leistungen aller Mitarbeitenden“ betont Gesellschafter Matthias Wilz. „Denn sie sind es ja, die ATEG voranbringen.“ Durch die Preisverleihung fühle sich das Unternehmen auch strategisch bestätigt, „nämlich darin, dass unser eingeschlagener Weg zum Key-Player der richtige ist“, sagt Wilz voller Überzeugung.

Digitaler Wandel in der Industrie

Mit ihren Automatisierungslösungen bedient das ATEG-Team insbesondere die Branchen Pharma und Chemie, Industry, Automotive, Logistik und Datencenter.

Das zehnköpfige Team in Eschborn wird unterstützt durch ein 40-köpfiges Partnerteam von der Mertens und Schneider Automatisierungs- und Steuerungstechnik GmbH in Elkenroth im Westerwald.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn begrüßt, dass am Standort auch innovative kleinere Unternehmen erfolgreich ihren Weg gehen. „Bei meinem Unternehmensbesuch letztes Jahr war ich sehr beeindruckt von ATEG“, berichtet Leiterin Dong-Mi Park-Shin. „Deshalb ist es uns wichtig, das Unternehmen als ‚Hidden Champion‘ hier einer interessierten Zielgruppe vorzustellen und damit auch öffentlich zu seiner wohlverdienten Auszeichnung zu gratulieren.“ Durch die technische Transformation hilft ATEG, den digitalen Wandel in der Industrie voranzutreiben. Denn die Branche sieht es so: Automatisierung und Digitalisierung sind nicht die Zukunft, sondern der Motor der Gegenwart.



Digitalisierungsoffensive: Beratung, Informationen und Zuschuss



Digitalisierung soll kein Selbstzweck sein, sondern Kundinnen und Kunden als Service zugutekommen, für mehr Effizienz sorgen, Kostenvorteile bringen und das Unternehmen damit zukunftsfähiger machen. Auch die Stadt Eschborn prüft sukzessive, wo digitale Transformation in der öffentlichen Verwaltung beschleunigend und entlastend wirken kann.

Ein praktisches Beispiel aus der Abteilung Wirtschaftsförderung ist die digitale Version des Eschborner Einkaufsführers abiszett. Das Printprodukt soll ab Herbst 2023 komplett digitalisiert zur Verfügung stehen – mit vielen damit verbundenen Vorteilen.

Digitaler Einkaufsführer

„Unser Einkaufsplaner dient dazu, Einzelhandel, Gastronomie und verbrauchernahe Dienstleistungen in unserer Stadt attraktiv vorzustellen und ihre Leistungen bekannt zu machen“, erklärt die Leiterin der Wirtschaftsförderung Dong-Mi Park-Shin.

„Im Rahmen unserer Digitalisierungsoffensive versuchen wir, die verschiedenen Maßnahmen der Wirtschaftsförderung zeitgemäß weiterzuentwickeln. So können wir mehr Reichweite erzielen, besseren Service anbieten und allen Beteiligten und Nutzenden das Gefühl vermitteln, up to date zu sein: Das bedeutet mehr Freude beim Anwenden. Der digitale Wandel bleibt zwar eine Herausforderung, bietet jedoch große Chancen“, so Dong-Mi Park-Shin.

Landesförderung - Stichtag 10. Mai

Eine Digitalisierungsstrategie unterstützt dabei, das eigene Unternehmen zukunftsfähig zu machen. Den Einstieg erleichtert das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen mit dem sogenannten **DIGI-Zuschuss**. Auch in diesem Jahr stehen wieder Mittel für die Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen zur Verfügung. Die nächste Förderrunde, für die sich KMU der gewerblichen Wirtschaft und freie Berufe mit einer Betriebsstätte in Hessen bewerben können, startet am Stichtag 10. Mai. Interessierte Unternehmen können sich ebenfalls noch am 12. Juli und am 4. Oktober 2023 über ein Onlineformular bewerben.

Die Förderhöhe ist auf höchstens 10.000 Euro begrenzt.

Beratung:

[RKW Hessen in Eschborn](#)
[Bieg Hessen in Frankfurt](#)
[Gemeinschaftsangebot von fünf IHKen](#)
[Die WI-Bank berät zum DIGI-Zuschuss](#)
[Handelsverband Hessen](#)



45 Jahre IHG Eschborn „Netzwerken bringt uns alle voran“



„Im Mittelpunkt steht ganz klar das Netzwerken. Das bringt uns alle voran. Wir haben die gleichen Ziele und müssen ähnliche Herausforderungen stemmen. Gemeinschaftlich können wir da viel mehr erreichen“, sagt Frank Haas, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe Eschborn e.V.

Und das funktioniert nach innen und nach außen. „Es geht einerseits um gegenseitige Unterstützung oder Weiterempfehlungen innerhalb unseres Netzwerkes und genauso um eine attraktive Präsentation unserer Mitglieder nach außen.“ Deshalb sei auch die Teilnahme am jährlichen Eschenfest ein Highlight im Jahreskalender des Gewerbevereins.

Am 13. und 14. Mai richtet die IHG Eschborn wieder die große Gewerbemeile mitten in der Stadt aus. Hier gilt es, die Vielseitigkeit der Betriebe zu präsentieren, ihre Qualität als potenzielle Arbeitgeber zu zeigen und mit Kundinnen und Kunden persönlich ins Gespräch zu kommen.

130 Mitglieder: Handel, Handwerk, Dienstleistungen

Die Aufgaben und auch die Rahmenbedingungen für einen „Gewerbeverein“ wie die IHG hätten sich stark geändert, bilanziert Frank Haas zum 45-jährigen Bestehen. Während in den Anfangszeiten unter den heute rund 130 IHG-Mitgliedern Handel und Handwerk überwogen, bilden mittlerweile die Dienstleistungsanbieter die größte Gruppe. „Und: Das Thema Nachwuchskräftegewinnung ist inzwischen für die meisten Mitglieder dominierend“, so Haas.

Zentrale Aufgabe: Nachwuchskräfte generieren

Die IHG Eschborn sei deshalb der Stadt und insbesondere der Wirtschaftsförderung sehr dankbar für die langjährige gute Zusammenarbeit, vor allem bei der aktiven Rekrutierung von Nachwuchs. Die jährliche [azubion Erlebnistour](#) beispielsweise sei wichtig, um junge Menschen auf die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten am Wirtschaftsstandort Eschborn mit den vielen großen, aber auch kleinen und mittelständischen Unternehmen aufmerksam zu machen und dafür zu begeistern.

Wer Kontakte knüpfen oder sich informieren möchte, kann nächste Woche das Eschenfest besuchen. Die IHG-Gewerbemeile erstreckt sich in Eschborn zwischen Ecke Hauptstraße/Unterortstraße und der Kreuzung am Rathausplatz. Interessierte sind an den Infoständen herzlich willkommen!

Auch bei der nächsten [azubion Erlebnistour](#) am 30. Juni 2023 wird die IHG sich wieder neben der Agentur für Arbeit, der IHK Frankfurt und der Stadt Eschborn präsentieren.

Weitere Informationen:

[Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe IHG e.V. Eschborn](#)



Mit dem Rad einfach mobil: Bikesharing in Eschborn boomt



Der Weg zum Job oder nach Hause muss einfach sein und möglichst wenig Zeit beanspruchen. Für viele zählt auch das Argument, gesund und klimafreundlich mobil zu sein. Die Nachfrage nach Alternativen zum Auto steigt rasant. Durch das große Engagement des Beauftragten für Mobilität Andreas Gilbert konnten in Eschborn nun die nächsten beiden Stationen für Bikesharing eröffnet werden.

Damit stehen aktuell insgesamt acht Ausleih- und Rückgabestationen im Stadtgebiet zur Verfügung. Sie gehören allesamt zum Netzwerk „Call a Bike“ und sind damit öffentlich zugänglich. Im Gewerbegebiet Süd hat die Arminius Kapitalgesellschaft mbH die Station „Campus Eschborn“ in der Düsseldorfer Straße errichtet. Im Gewerbegebiet Ost kann ab sofort die Station „Portis Büro Eschborn“ von GERESTIMA Immobilienmanagement in der Ginnheimer Straße genutzt werden.

Mobilitätskonzepte stärken Profil

Die Stadt Eschborn begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich und rechnet mit einem weiteren Ausbau des Angebotes. „Die Verkehrssituation an unserem Wirtschaftsstandort können nur alle Beteiligten gemeinsam verbessern“, sagt Bürgermeister Adnan Shaikh. „Es zeigt sich immer mehr, dass attraktive Arbeitgeber von potenziellen Fachkräften auch an Nachhaltigkeitskonzepten gemessen werden. Deshalb ist es von Vorteil“, ergänzt die Leiterin der Wirtschaftsförderung Dong-Mi Park-Shin, „wenn die Unternehmen als Employer Branding neue Mobilitätsangebote für ihre Arbeitnehmenden ins Spiel bringen.“

Bikesharing per Smartphone App

Wer gerne dem Trend folgen und auf Bikesharing umsteigen möchte, kann sich einfach in der [Call a Bike](#) App oder auf der Webseite registrieren. Die Nutzung der Leihfahräder erfolgt ausschließlich über die App, die im App Store oder im Google Play Store verfügbar ist. Sehr praktisch ist die Kartenansicht: Hier können Bikesharer die genauen Verleih- und Rückgabestandorte sowie die Anzahl der verfügbaren Räder auf einen Blick sehen.

Unternehmen, die sich mit einem modernen Mobilitätskonzept profilieren möchten, können sich für eine Bikesharing-Station am Unternehmensstandort bewerben. Call a Bike ist inzwischen mit mehr als 13.000 Leihfahrrädern in 80 Städten und Gemeinden vertreten.

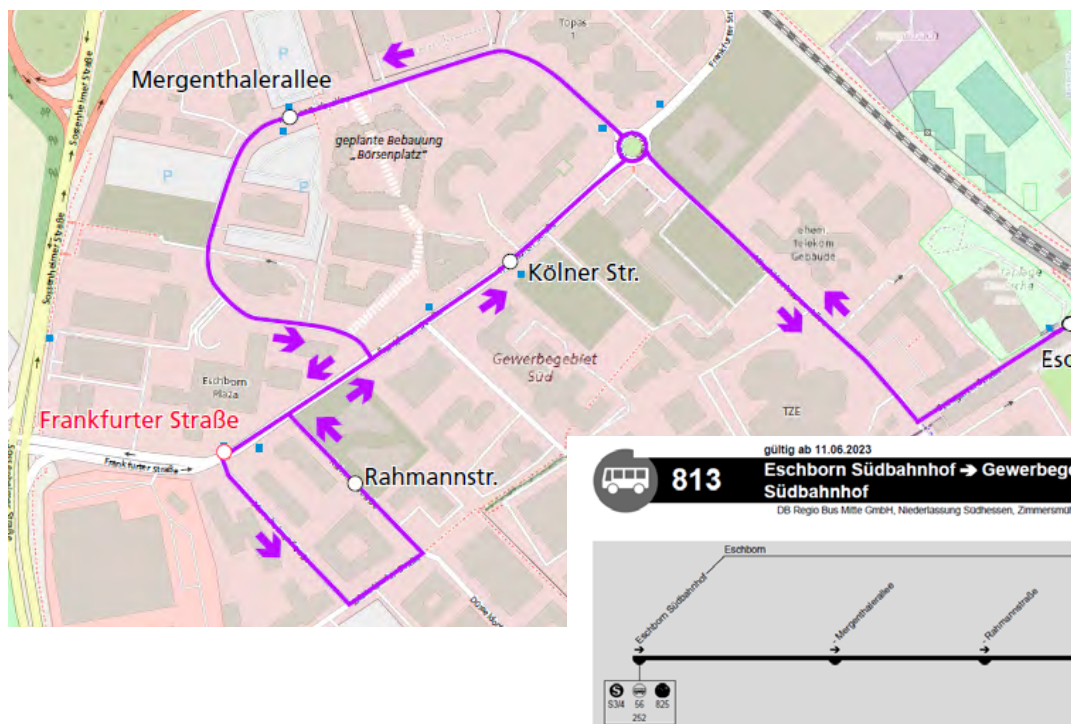
Weitere Informationen:

Spezielle Unternehmenstarife oder eigene Bikesharing-Station direkt vor der Tür: bikesharing@deutschebahn.com

Erstberatung:

Andreas Gilbert
Beauftragter für Mobilität der Stadt Eschborn
T: 06196 490-323
E: mobilitaet@eschborn.de

Shuttlebus 813 in Eschborn Süd: Zusätzliche Haltestelle, besserer Fahrplan



		Montag - Freitag													
Eschborn Südbahnhof		6.41	7.02	7.17	7.32	7.47	alle	10.02	10.32	alle	16.02	16.17	alle	19.02	19.17
- Mergenthalerallee		6.43	7.04	7.19	7.34	7.49	15	10.04	10.34	30	16.04	16.19	15	19.04	19.19
- Rahmannstraße		6.46	7.07	7.22	7.37	7.52	Min	10.07	10.37	Min	16.07	16.22	Min	19.07	19.22
- Kölner Straße		6.47	7.08	7.23	7.38	7.53		10.08	10.38		16.08	16.23		19.08	19.23
- Südbahnhof		6.50	7.11	7.26	7.41	7.56		10.11	10.41		16.11	16.26		19.11	19.26
														19.41	19.56
														20.01	20.11

Jeden Morgen und Abend sind die Bahnsteige der Station Eschborn Süd gut gefüllt mit Menschen. Für ihre Wege zwischen ihrem Zuhause und ihrem Arbeitsort nehmen sie die „Öffis“. Auf dem letzten Stückchen im Gewerbegebiet bringt sie der Shuttlebus 813 zum Ziel.

„Demnächst wird das Pendeln mit Bus und Bahn bequemer und vor allem flexibler“, kündigt der Beauftragte für Nahmobilität Andreas Gilbert an.

„Für die Linie 813 verbessern wir den Service. Die Betriebszeiten am Morgen und am Abend werden verlängert und eine zusätzliche Haltestelle in der Rahmannstraße eingerichtet. Das Beste: Wir werden dann statt bisher 20 tatsächlich 42 Fahrten pro Tag anbieten können“, freut sich Andreas Gilbert von der Stadt Eschborn.

Start im Juni möglich

Die Optimierung der Shuttlebuslinie reagiert zusätzlich auf die immer flexibleren Arbeitszeiten der Arbeitnehmenden. Künftig soll die Linie 813 im Gewerbegebiet auch über Mittag im 30-Minuten-Takt fahren.

Ausgetüfelt wurde diese verbesserte Busanbindung im Gewerbegebiet Süd gemeinsam mit der **MTV Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft**. Die Politik, genauer die Stadtverordnetenversammlung, hat das Konzept bereits beschlossen. Die MTV ist optimistisch und kündigt an: Die Umsetzung könnte bereits zum „kleinen Fahrplanwechsel“ im Juni erfolgen. Entsprechende Informationen werden zu gegebener Zeit an den Haltestellen ausgehängt.

Kontakt:

Andreas Gilbert
Beauftragter für Mobilität der Stadt Eschborn
T: 06196 490-323
E: mobilitaet@eschborn.de



E-Mobilität: Laden wird immer bequemer



Ein deutlicher Zuwachs an E-Ladesäulen ist geplant: Statt aktuell drei öffentliche Stationen mit sechs Ladepunkten soll es bald stolze 14 weitere Stationen mit insgesamt 38 neuen Ladepunkten geben. Ein klares Signal für eine zukunftsorientierte Mobilitätspolitik in Eschborn.

Grundlage ist ein Konzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur, das die Stadt erstellen ließ und das nun als Roadmap für die zügige Weiterentwicklung der E-Mobilität am Wirtschaftsstandort dienen soll.

Ladesäulen brauchen Flächen

Die Stadt sieht sich hierbei vor allem als starker Impulsgeber. In einem Vergabeverfahren können sich externe Dienstleister für den wirtschaftlichen Betrieb der Strom-Ladestellen bewerben. „Unser Ziel ist, ein flächenhaftes Grundangebot an Ladepunkten im Stadtgebiet machen zu können, um der wachsenden Zahl an Elektrofahrzeugen gerecht zu werden“, erläutert Bürgermeister Adnan Shaikh. „Dafür wollen wir Flächen im öffentlichen Straßenraum und Parkplätze der Stadt sondieren und zur Verfügung stellen.“

Stromtanken seit April nicht mehr kostenlos

Damit sich das rasch wachsende Angebot konkurrenzfähig entwickeln kann, stellt die Stadt Eschborn ihre eigenen öffentlichen Ladesäulen von kostenfreiem auf kostenpflichtigen Betrieb um. Seit April betrifft dies die bestehenden Stationen am Rathaus, am Montgeronplatz und an der Westerbach-Sportanlage.

„Um den Markthochlauf zu unterstützen und die Attraktivität von Elektromobilität zu steigern, war es bislang für uns der richtige Weg, das Laden kostenfrei anzubieten“, erklärt Bürgermeister Adnan Shaikh. Durch die Umstellung auf eine kostenpflichtige Abgabe des Stroms sollen keine Gewinne für die Stadt eingefahren werden. „Wir wollen den Markteinstieg in Eschborn für weitere Dienstleister ermöglichen. Niemand bezahlt an einem neuen Ladepunkt, wenn es kostenlose Alternativen in der Nähe gibt“, so Adnan Shaikh.

[Weitere Informationen zur Elektromobilität in Eschborn](#)



Klares Signal für modernen Mobilitäts-Mix



Unterm Strich bewirkt die aktualisierte Stellplatzsatzung erstens mehr Flexibilität bei der Wahl der Mobilitätsarten. Und zweitens geringere Kosten für diejenigen, die Stellplätze errichten müssen. Mit der überarbeiteten Satzung gibt die Stadt Eschborn ein klares Signal für einen modernen Mobilitäts-Mix und reagiert vor allem auf das veränderte Verhalten und Interesse der Verkehrsteilnehmenden. Neben den bislang üblichen Stellplätzen für Verbrennerfahrzeuge müssen nun auch Abstellplätze für Elektroautos und -fahräder zur Verfügung gestellt werden.

Die neuen Bestimmungen sind bereits am 1. März 2023 in Kraft getreten. Bauanträge müssen nun auf dieser neuen Grundlage gestellt werden.

„Die neue Stellplatz- und Ablösesatzung ist bauherrenfreundlicher gestaltet, zukunftsweisend und innovativ“, fasst Bürgermeister Adnan Shaikh zusammen. „Wir bieten damit konkrete Möglichkeiten an, Stellplätze zu reduzieren und erweitern gleichzeitig durch Schaffung von mehr Ladeplätzen und Fahrradabstellmöglichkeiten das Mobilitätsangebot vor Ort.“

Parkplätze auch für Lastenräder

Im Einzelnen regelt die modernisierte Satzung, dass sich die Größe neuer Stellplätze an der Garagenverordnung (GaVO) orientiert, dass der Ablösebetrag für Stellplätze in Abhängigkeit des Bodenrichtwertes und nicht mehr nach Pauschalbeträgen erhoben wird und dass ab einer bestimmten Anzahl von Stellplätzen nun auch Abstellmöglichkeiten für Lastenräder vorgesehen werden müssen.

Weniger Stellplätze – weniger Baukosten

Wohngebäude mit über fünf Stellplätzen müssen ab sofort vorsorglich mit Leerrohren für die Ladeinfrastruktur ausgestattet werden.

Besonders interessant für große Bauprojekte ist die Möglichkeit, durch sogenannte „mobilitätsverbessernde Maßnahmen“ die Zahl der Stellplätze zu reduzieren und dadurch Kosten zu sparen. Zu diesen Maßnahmen zählen mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, das Angebot von Bike- und Carsharing sowie die Bereitstellung von ÖPNV-Zeitkarten.

Wer Neubauten plant und entwickelt, kann damit die geforderte Anzahl an Stellplätzen um bis zu 20 Prozent reduzieren.

Weitere Informationen gibt es [HIER im Online-Rathaus](#)

10 Jahre Eschathlon: Sport-Event mit großer Ausdauer



„Wir haben es nach zehn Jahren tatsächlich geschafft, noch ein neues Level zu erreichen“, freut sich Jürgen Wrona, 2. Vorsitzender des Stadtlaufer-Vereins in Eschborn und seit 2015 einer der Macher des [Eschathlons](#).

Zum 10. Jubiläum am 18. Juni 2023 ist es dem rührigen Verein gelungen, einen größeren „Fisch“ unter den Laufsport-Wettbewerben zu angeln. Die Hessische Meisterschaft im Halbmarathon wird an diesem Tag in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Leichtathletikverband in Eschborn ausgerichtet. „Das macht uns stolz und wir werden wie immer alles dafür tun, dass unser Eschathlon für alle, die dabei sind, ein Erfolg wird“, schwärmt Jürgen Wrona.

Teilnahmestärkster Volkslauf im MTK

Im Main-Taunus-Kreis ist der Eschathlon inzwischen zum teilnahmestärksten Volkslauf angewachsen, berichtet der Verein. In der Spitze liefen bei den Wettkämpfen beeindruckende knapp 2000 Menschen die Strecken unterschiedlicher Länge. Der Eschathlon gilt als ein Highlight für Halbmarathon-Fans im Jahreslaufkalender. Genauso gibt es aber Kurzstrecken für ganz junge Menschen oder Staffel-Angebote für 4er-Laufgruppen, die sich die Gesamtstrecke miteinander teilen möchten.

Das Sportevent ist ein beliebtes, aber auch sehr aufwändiges Ereignis. Insgesamt 20 Personen im Organisations-

team sind seit Wochen dabei, das Großereignis vorzubereiten. Rund 150 Helferinnen und Helfer sind für den Eschathlon aktiv im Einsatz, die Hälfte davon als Streckenposten während des Laufs.

„Helferfest“ am 6. Mai

Die Stadt Eschborn unterstützt das sportliche Großereignis nicht nur mit personellen Ressourcen und einem Zuschuss von 17.000 Euro. Als beliebten Energieschub gibt es eine große Menge Fairtrade-Bananen und zum Jubiläum dieses Jahr als Geschenk für alle Ehrengäste Eschborner Apfelwein.

Dieser städtische Rückhalt für den Verein kommt sehr gut an. Jürgen Wrona weiß, wie wichtig das Engagement der freiwilligen Helfenden für das Gelingen des Volkslaufs ist. Deshalb bedankt sich der Stadtlaufer-Verein selbst bereits im Vorfeld des Events mit einem großen Fest für Helferinnen und Helfer, kündigt Jürgen Wrona an. „Hier können auch kurzfristig gerne noch Leute dazu kommen, die uns unterstützen möchten. Ihr seid herzlich willkommen!“ Das „Helferfest“ findet am 6. Mai statt. Interessierte können sich per Mail anmelden unter: info@eschathlon.de

Alle weiteren Informationen zum Sportevent sowie zur Anmeldung gibt es auf der Webseite des [Eschathlon](#)



Ein Highlight in Eschborn: Das Eschenfest am 13. und 14. Mai



Das Eschenfest im Herzen von Eschborn sorgt am 13. und 14. Mai 2023 für jede Menge bunte Unterhaltung mitten in der Stadt. Das Wichtigste: Leute treffen.

Während der zwei Festtage kommen hier Menschen aus der Nachbarschaft, der Schule, der Arbeit, den Vereinen oder auch aus Handel und Gewerbe zusammen. Auch die umliegenden Kommunen begeistern sich für das Fest. Man trifft sich, um eine schöne Zeit miteinander zu verbringen, zu feiern, sich kennenzulernen, mit der Familie zu bummeln und kommt gerne auch mit der örtlichen Wirtschaft ins Gespräch. Denn auch die ist auf dem Eschenfest zahlreich vertreten.

Die [Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe IHG e.V. Eschborn](#) zeigt in ihrer jährlichen Gewerbeschau die Leistungsfähigkeit von Firmen, Geschäften und Gastronomie in Eschborn.

Von Krammarkt bis Lasershow

Als traditionelles Vereinsfest bietet das Eschenfest ein umfangreiches Musik-, Kleinkunst- und Kinderprogramm. Auf dem Eschenplatz gibt es einen großen Krammarkt. Entlang der Oberortstraße sind Verkaufs- und Informationsstände der Eschborner Vereine aufgebaut.

Im Museumshof erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Kunsthandwerkmarkt mit vielen attraktiven Angeboten. Zum Lauschen und Mittanzen lädt das großartige Musikprogramm auf den beiden Bühnen am Eschenplatz und am Rathausplatz ein. Bands wie die Rock Diamonds, The Bluesanovas, Krüger Rockt! und die Taunus Bigband begeistern mit ihrer Livemusik.

Auf die Kinder wartet an der Kurt-Schumacher-Straße das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald. Zahlreiche Walk Acts sorgen für staunende Blicke und gute Laune. Eine Lasershow am Samstagabend taucht den Rathausplatz in eine fantastische Atmosphäre, begleitet von packender Musik. Den Sonntagnachmittag versüßen die Landfrauen mit ihrem leckeren Erdbeerkuchen, während auf der Rathausplatz-Bühne am Vereinsnachmittag Tanzvorführungen, Zirkusvorstellungen und die Jugendfeuerwehr Eschborn zu bewundern sein werden.

Ein großes Dankeschön

Die Eschborner Vereine kümmern sich in großartiger Weise um das leibliche Wohl der Gäste. Das Engagement aller fleißigen Helferinnen und Helfer würdigt die Stadt deshalb bereits am Freitagabend bei einem eigenen Vereinsfest.

[Eschenfest Eschborn 2023](#)



Kunst im Freien: Das Geheimnis der Sternennacht



Kunst und Kultur unter freiem Himmel und dazu noch öffentlich zugänglich – das ist ein ganz besonderer Genuss und in Eschborn bereits lange Tradition. Am Donnerstag, den 22. Juni wird im Skulpturenpark Niederhöchstadt um 18 Uhr die nächste Sommerausstellung 2023 eröffnet. Der Titel ist vielversprechend: „Das wiedergefundene Paradies oder das Geheimnis der Sternennacht“ mit Werken von [Stephan Guber](#). Der hessische Bildhauer präsentiert eine seiner aktuellen Werkgruppen, gefertigt aus Eichenholz. Bis 15. Oktober ist die Sommerausstellung bei einem Parkspaziergang zu bewundern. Smartphones dabeizuhaben lohnt sich, denn die genauen Standorte sind auf [Eschborns digitaler Entdeckerkarte](#) eingetragen.

Sommertheater 2023

Die Fans des Eschborner Sommertheaters können sich Ende Juni auf die erste Veranstaltung freuen. Gespielt wird jeweils freitags. Hier alle fünf Open-Air-Theaterabende im Überblick:

30. Juni 2023, 20 Uhr: „Das Spiel von Liebe und Zufall“ – [Theater Poetenpack](#), Eschenplatz (Bei Regen Stadthalle)

13. Juli 2023, 20 Uhr: „Kunstvoll-Projekt“ – [Heinrich-von-Kleist-Schule](#), Eschenplatz (Bei Regen Stadthalle)

14. Juli 2023, 20 Uhr: „Der Name der Rose“ – [Dramatische Bühne](#), Eschenplatz (Bei Regen Stadthalle)

4. August 2023, 20 Uhr: „Odyssee“ – N.N. Theater, Feuerwehr Niederhöchstadt, Georg-Büchner-Straße 20 (Bei Regen Bürgerzentrum)

18. August 2023, 18 Uhr: „Nacht des Zirkus“ – Skulpturenpark Niederhöchstadt (Bei Regen Bürgerzentrum)

Summertime 2023

Ob Funk, Pop, Boogie oder frischer Jazz aus Frankreich: Die Konzertreihe Summertime bietet wieder zehn soundstarke Livemusik-Abende für jeden Geschmack. Neben neuen Bands sind auch beliebte Stammgäste in Eschborn dabei. Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr an unterschiedlichen Plätzen in der Stadt. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und ohne Anmeldung zu besuchen – hier die bunte Auswahl:

21. Juni 2023: [Mama Shakers](#), Eschenplatz

28. Juni 2023: [Papa's Finest Boogie Band](#), Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz

5. Juli 2023: [The Barons](#), Eschenplatz

12. Juli 2023: [Just Queen](#), Kleingartenverein, An den Krautgärten

19. Juli 2023: [The Chain](#), Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz

26. Juli 2023: [The Free Electric Band](#), Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53

2. August 2023: [The Funk & The Curious](#), Feuerwehr Niederhöchstadt, Georg-Büchner-Straße 20

9. August 2023: [Slowhand – The Eric Clapton Tribute](#), Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz

16. August 2023: [Backtrip](#), Eschenplatz

23. August 2023: [Eine Band namens Wanda](#), Süd-West-Park, Am Sportfeld 1

Weitere Infos:

Team Stadtkultur

Johanna Kiesel

T: 06196 490-334

E: kultur@eschborn.de



Weitere Angebote

Wirtschaftsförderung

- [Standortportrait](#)
- [Informationen zum Wirtschaftsstandort](#)
- [azubion | Deine Erlebnistour](#)
- [EschBORN for talents](#)
- [Existenzgründung & Startups](#)
- [DigitalisierungsOffensive Eschborn](#)
- [Einkaufsplaner abiszett](#)

Mobilität

- [Mobilitätsnewsletter](#)
- [Informationen und Ansprechpartner Nahmobilität](#)
- [Baustellen-News](#)

Nachhaltigkeit

- [Informationen und Ansprechpartner Klimaschutz](#)

Newsletter abonnieren

Hier können Sie unseren halbjährlich erscheinenden Newsletter abonnieren:
[Jetzt anmelden](#)

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse wirtschaft@eschborn.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eschborn.de

Weitere Informationen zur Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn unter: www.eschborn.de/wirtschaft

Impressum | Newsletter EschBORN for Business

Herausgeber: Magistrat der Stadt Eschborn, Rathausplatz 36, 65760 Eschborn
V.i.S.d.P.: Dong-Mi Park-Shin, Leiterin der Wirtschaftsförderung Eschborn, eschborn.de
E-Mail: wirtschaft@eschborn.de
Konzeption: Dong-Mi Park-Shin; Bianca Strauss; Redaktion: Bianca Strauss
Korrektur: Beate Hampel Sprach- und Projekt-service, beate-hampel.de
Layout: Stephanie Mohadjer, klare-linien.de

Fotos: S. 1: Stadt Eschborn, S. 2: Adobe Stock, S. 3: Stadt Eschborn/ Wohlgemuth, Adobe Stock, S. 4: Adobe Stock, S. 5: DB Connect, S. 6: Stadt Eschborn, S. 7: Adobe Stock, S. 8: Stadt Eschborn/ Wohlgemuth, Adobe Stock, S. 9: Stadt Eschborn, S. 10: Adobe Stock, S. 11: Yumas, S. 12: ATEG Elektrotechnik GmbH, S. 13: Stadt Eschborn, S. 14: Klare Linien, Stadt Eschborn, S. 15: DB Connect, S. 16: Stadt Eschborn, S. 17: Stadt Eschborn, S. 18: Stadt Eschborn, S. 19: Stadt Eschborn, S. 20: Stadt Eschborn/ Wohlgemuth, S. 21: Stadt Eschborn

Hinweise: In dem Newsletter EschBORN for Business verwenden wir bei der Bezeichnung von Personen und Berufen zumeist nur die maskuline Form, um die Texte kürzer zu halten und besser lesbar zu gestalten. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

Im Übrigen gelten die Hinweise des Impressums der Stadt Eschborn.

